

Sparkasse verabschiedet die vorläufigen Ergebnisse zum 30.06.2023. Zur Gruppenbilanz trägt auch das positive Ergebnis der Tochtergesellschaft CiviBank bei. Der Gewinn auf Gruppenebene beläuft sich auf 50,4 Millionen Euro.

Der Verwaltungsrat der Südtiroler Sparkasse hat heute unter dem Vorsitz von Gerhard Brandstätter die Ergebnisse auf Banken- und Gruppenebene zum 30. Juni 2023 genehmigt. Dieses Halbjahr widerspiegelt zum ersten Mal die gesamte Gruppe, die beide Banken, Sparkasse und CiviBank umfasst, wobei das Resultat keine außerordentlichen Bilanzposten beinhaltet, die im Vorjahr angefallen waren.

Vermögensübersicht der Gruppe:

- ✓ Die **direkten Kundeneinlagen** steigen, abzüglich der sogenannten Rückkaufvereinbarungen („pronti contro termine“), von 11,24 auf **11,31 Milliarden (Mrd.) Euro (+0,6%)**, ein großer Vertrauensbeweis der Kunden gegenüber den Banken der Gruppe, trotz eines ausgeprägten Wettbewerbsumfeldes.
- ✓ Die Beratungstätigkeit entwickelt sich aktiv, wobei sich die Nettozuflüsse neuer Kundenanlagen ins Vermittlungsgeschäft **auf 98,6 Millionen (Mio.) Euro** belaufen. Die **Volumina im Vermittlungsgeschäft** betragen **3,1 Mrd. Euro**. Aufgrund der positiven Neuzuflüsse und Entwicklungen der Finanzmärkte bedeutet dies ein Wachstum von **6,8%** und bestätigt einen langfristig erfolgreichen Trend.
- ✓ Die Summe der **Ausleihungen an Kunden** sinkt leicht von 10,27 auf **10,09 Mrd. Euro (-1,8%)**, was auf die abnehmende Kreditnachfrage auf Systemebene in den letzten Monaten zurückzuführen ist.

Die Ergebnisse auf Gruppenebene des ersten Halbjahres 2023 sind nicht vollständig mit jenen des ersten Halbjahres 2022 vergleichbar, da die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) der CiviBank erst nach 30. Juni 2022 in die konsolidierte GuV eingeflossen ist und aufgrund außerordentlicher Posten im Geschäftsjahr 2022, die auf die Übernahme der CiviBank zurückzuführen sind. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden einige "Normalisierungen" vorgenommen, die es ermöglichen, die Entwicklungen, ohne außerordentliche und einmalige Elemente zu berücksichtigen.

Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe:

- ✓ Der **Zinsertrag** steigt auf **154,0 Mio. Euro (+10,3%)** gegenüber dem Vergleichswert („pro forma“) zum 30. Juni 2022 von 139,7 Mio. Euro. Die allgemeinen Zinserhöhungen haben auch zu höheren Erträgen bei den Zinskupons des Wertpapierportfolios geführt.
- ✓ Die **Netto-Provisionserträge** belaufen sich auf **64,4 Mio. Euro** und bleiben unverändert zum Vorjahreszeitraum.
- ✓ Das **Netto-Finanzergebnis** beläuft sich auf **1,6 Mio. Euro** und entspricht dem normalisierten Ergebnis des Vorjahres von 1,7 Mio. Euro.
- ✓ Die **Rückstellungen für Kreditrisiken** betragen insgesamt **23,1 Mio. Euro** und sind gegenüber den 45 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2022 deutlich zurückgegangen.
- ✓ Die **Betriebskosten** erhöhen sich leicht auf **128,1 Mio. Euro** gegenüber dem Vorjahreszeitraum (**+1,9 %**). Im Detail belaufen sich die Personalkosten auf 72,0 Mio. Euro und die weiteren Verwaltungsspesen auf 54,4 Mio. Euro.
- ✓ Die **Nettorückstellungen auf Fonds für Risiken und Aufwendungen** betragen **2,3 Mio. Euro**.
- ✓ Der **Gewinn auf Gruppenebene** beträgt **50,4 Mio. Euro**. Der entsprechende Anteil des Mutterunternehmens Sparkasse beläuft sich auf 47,9 Mio. Euro.

Wichtigste Kennzahlen auf Gruppenebene

- ✓ Die Kreditkennzahlen verbleiben auf exzellentem Niveau: Die Kennzahl **NPL Ratio brutto** beträgt **3,7%** und die **NPL-Ratio netto 1,9%**. Der **Deckungsgrad für Problemkredite** beläuft sich auf **49,1%**.
- ✓ Verbesserte Eigenkapitalkennzahlen: Die **harte Kernkapitalquote (CET1-Ratio)** (*phased in*) beziffert sich auf **13,0%** gegenüber den 12,6% zum 31.12.22, mit einem **Kapitalüberschuss von über 400 Basispunkten** gegenüber den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen (SREP-Limits).
- ✓ Die betriebliche Effizienz der Gruppe verbessert sich: Die **Cost Income Ratio verringert sich auf 55,2%** von 56,9% zum 30.06.2022 (ausschließlich der einmaligen Posten).
- ✓ Deutliche Zunahme der **Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity Coverage Ratio)** von 188% zum Jahresende 2022 **auf 233%** zum 30. Juni 2023.

Entwicklung der Vermögenswerte und wichtigste Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Individualbilanz der Sparkasse

- ✓ Die **direkten Kundeneinlagen** wachsen, abzüglich der sogenannten Rückkaufvereinbarungen („pronti contro termine“), von 8,05 Mrd. Euro auf **8,16 Mrd. Euro**; dies entspricht einem Plus von **1,3%**: ein großer Vertrauensbeweis der Kunden gegenüber der Sparkasse.
- ✓ Die Beratungstätigkeit entwickelt sich aktiv, wobei die **Nettozuflüsse neuer Kundenanlagen** ins Vermittlungsgeschäft **82,6 Mio. Euro** betragen. Die Volumina im **Vermittlungsgeschäft** beziffern sich auf **insgesamt 2,23 Mrd. Euro**. Aufgrund der kräftigen Neuzuflüsse und der positiven Entwicklung der Finanzmärkte wachsen die Volumina im Vermittlungsgeschäft um **7,2%**; der langfristige Trend ist weiterhin äußerst erfreulich.
- ✓ Die **Ausleihungen an Kunden** bleiben praktisch unverändert und betragen **6,71 Mrd. Euro** gegenüber den 6,75 Mrd. Euro im Vorjahreszeitraum (**-0,5%**), was die Fähigkeit der Sparkasse unterstreicht, die Wirtschaft in ihrem Einzugsgebiet zu unterstützen.
- ✓ Positiv entwickeln sich die Erträge: Der **Zinsertrag** steigt auf **98,5 Mio. Euro** gegenüber 93,4 Mio. Euro zum 30. Juni 2022 (**+5,4%**). Dazu haben die allgemeinen Zinserhöhungen sowie die gute Entwicklung der Erträge bei den Zinskupons des Wertpapierportfolios beigetragen. Die **Netto-Provisionserträge** belaufen sich auf **47,0 Mio. Euro** und sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um **+3,1%** angewachsen. Das **Netto-Finanzergebnis** beziffert sich auf **1,4 Mio. Euro**.
- ✓ Die **Betriebskosten** betragen **88,9 Mio. Euro**. Im Detail belaufen sich die Personalkosten auf 46,9 Mio. Euro und die weiteren Verwaltungsspesen auf 36,4 Mio. Euro. Die Nettowertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beziffern sich auf 12,4 Mio. Euro.
- ✓ Die **Rückstellungen für Kreditrisiken** betragen **5,9 Mio. Euro**. Die geringe Höhe dieses Postens bezeugt und bestätigt die Richtigkeit des seit mehreren Jahren fortgesetzten Weges eines sorgfältigen und proaktiven Risikomanagements der Sparkasse.
- ✓ Der **Reingewinn** beläuft sich auf **36,0 Mio. Euro**. Der Reingewinn des Vorjahres war vom positiven „außerordentlichen“ Ergebnis betreffend das Kreditrisiko bedingt, infolge der im Zeitraum erzielten erheblichen Werterholungen (+5,5 Mio. Euro).

Entwicklung der Vermögenswerte und wichtigste Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Individualbilanz der CiviBank

- ✓ Die **direkten Kundeneinlagen**, abzüglich der sogenannten Rückkaufvereinbarungen („pronti contro termine“), wachsen von 3,27 Mrd. Euro auf **3,31 Mrd. Euro (+ 1,4%)**: ein großer Vertrauensbeweis der Kunden gegenüber der Bank.
- ✓ Die Beratungstätigkeit entwickelt sich aktiv, wobei sich die Nettozuflüsse neuer Kundenanlagen ins Vermittlungsgeschäft auf **16,0 Mio. Euro** beliefen. Die **Volumina im Vermittlungsgeschäft** betragen **882 Mio. Euro**. Aufgrund der kräftigen Neuzuflüsse und der positiven Entwicklung der Finanzmärkte wachsen die Volumina im Vermittlungsgeschäft um **5,7%**; der langfristige Trend bleibt also weiterhin äußerst positiv.
- ✓ Die Summe der **Ausleihungen an Kunden** sinkt leicht von 3,52 auf **3,37 Mrd. Euro (-4,2%)**; dies zeigt, dass die CiviBank die Wirtschaft in ihrem Territorium auch in einer Phase abnehmender Kreditnachfrage unterstützt.
- ✓ Erträge: Der **Zinsertrag** steigt auf **49,0 Mio. Euro** gegenüber 45,9 Mio. Euro zum 30. Juni 2022 (**+6,7%**). Dazu haben die allgemeinen Zinserhöhungen sowie die gute Entwicklung der Erträge bei den Zinskupons des Wertpapierportfolios beigetragen. Die **Netto-Provisionserträge** belaufen sich auf **17,4 Mio. Euro** und sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückgegangen (**-7,6%**). Das **Netto-Finanzergebnis** beziffert sich auf **0,5 Mio. Euro**.
- ✓ Die **Betriebskosten** betragen **35,8 Mio. Euro**. Im Detail belaufen sich die Personalkosten auf 19,2 Mio. Euro und die weiteren Verwaltungsspesen auf 17,2 Mio. Euro. Die Nettowertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beziffern sich auf 2,1 Mio. Euro.
- ✓ Die **Rückstellungen für Kreditrisiken** betragen **16,6 Mio. Euro**, infolge eines entschlossenen Risikomanagements, seit die Bank Teil der Gruppe Sparkasse geworden ist.
- ✓ Der **Reingewinn** beläuft sich auf **8,4 Mio. Euro** - eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Verlust im Vorjahreszeitraum (-19,6 Mio. Euro). Der Halbjahresgewinn 2022 war, nach der von CiviBank vorgenommenen Anpassungen an die neue Kreditpolitik, von „außerordentlichen“ Auswirkungen bei einigen Bilanzposten beeinflusst.

Präsident **Gerhard Brandstätter** erklärt: „Das erste Halbjahr 2023 widerspiegelt die neue Dimension der Gruppe. Nach dem Erwerb der CiviBank, der 2022 erfolgt ist und sich auf die Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres mit verschiedenen außerordentlichen Posten ausgewirkt hat, können wir heuer von den positiven Ergebnissen der neuen Tochterbank profitieren. Diese trägt zum konsolidierten Ergebnis mit einem zusätzlichen Gewinn von 8,4 Mio. Euro bei. Im Allgemeinen setzt sich der positive Trend, der die Resultate der Sparkasse in den letzten Jahren kennzeichnete, fort und bestätigt sich in der Solidität, der geringen Risikoexposition und der guten Geschäftsentwicklung.“

Vize-Präsident **Carlo Costa** fügt hinzu: „Nach der Übernahme der CiviBank im letzten Jahr gehört die Sparkasse zu den führenden Akteuren in der Bankenszene im Nordosten Italiens und bekräftigt gleichzeitig ihre Rolle in der Unterstützung ihres historischen Territoriums in Südtirol.“

Der Beauftragte Verwalter und Generaldirektor **Nicola Calabrò** teilt abschließend mit: „Die wichtigsten Elemente dieser Halbjahresbilanz sind die Bestätigung der guten Ertragsfähigkeit und die Entwicklung der Beratungsaktivitäten. Trotz der Unsicherheit und Volatilität in der ersten Jahreshälfte zeugt die Zunahme der direkten und indirekten Einlagen von einem stets wachsenden Vertrauen der Kunden in die Sparkasse und in die Gruppe.“

Wichtigste Vermögens- und Ertragszahlen - Halbjahresbilanz 2023

Vermögensdaten (Gruppe)		30.06.2023	31.12.2022
Direkte Kundeneinlagen ⁽¹⁾	Mrd. €	11,3	11,2
Vermittlungsgeschäft	Mrd. €	3,1	2,9
Gesamtausleihungen brutto	Mrd. €	10,1	10,3

Ertragszahlen (Gruppe) ⁽²⁾		30.06.2023	30.06.2022
Zinsertrag	Mio. €	154,0	139,7
Provisionsertrag	Mio. €	64,4	64,4
Finanzertrag	Mio. €	1,6	1,7
Gesamtertrag	Mio. €	220,0	205,8
Personalkosten	Mio. €	-72,0	-69,0
Verwaltungsspesen	Mio. €	-54,4	-52,7
Rückstellungen für Kreditrisiken	Mio. €	-23,1	-45,5
normalisierter Reingewinn	Mio. €	45,0	31,1
Reingewinn in der Bilanz	Mio. €	50,4	154,8

Anmerkungen:

(1) Direkte Kundeneinlagen abzüglich der sogenannten Rückkaufvereinbarungen (pronti contro termine) MTS Repo.

(2) Die Ertragszahlen sind normalisiert, d.h. sie enthalten nicht einmalige Elemente. Die Ergebnisse zum 30.06.2022 beziehen sich außerdem auf die Vergleichswerte ("pro forma"), unter Berücksichtigung des Ertragsanteils im ersten Halbjahr von Seiten der Tochtergesellschaft CiviBank.

Für Informationen:

Südtiroler Sparkasse AG – www.sparkasse.it

Abteilung Kommunikation

Stephan Konder, Abteilungsleiter

Tel. 0471/23-13-11-Mobil 335/78-32-222 Email: stephan.konder@sparkasse.it

Hugo-Daniel Stoffella

Tel. 0471/23-13-08 - Mobil 335/75-55-370 – Email: hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it